



LAURENTIUS

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Neckarweihingen

„You’ll Never Walk Alone“

■ Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Auf dem Rasen wird um den Ball gekämpft, auf den Rängen singen die Fans um die Wette. „Auf geht’s, Deutschland schieß ein Tor...“, „Finale, oho“, ...

Der weltweit größte Stadionhit aller Zeiten ist aber ein englischer Titel: „You’ll Never Walk Alone“ – „du wirst deinen Lebensweg nie alleine gehen“. Egal, ob der FC St. Pauli in der Bundesliga oder der Regionalliga spielt, ob er hoffnungslos zurückliegt oder haushoch führt: Gegen Ende des Spiels stimmen die Fans dieses Lied an. Sie singen überzeugt, majestätisch und von ganzem Herzen. „You’ll Never Walk Alone“ – das Lied ist aus dem Musical „Carousel“, das 1945 am Broadway Premiere hatte. Es geht dabei um eine tragische Liebesgeschichte: Ein junges Paar erwartet ein Kind. Der angehende Vater verliert seine Arbeit auf dem Karussell, lässt sich zu einem Raubüberfall verleiten und stirbt auf der Flucht vor der Polizei. Aus dem Himmel sieht er, wie andere Kinder seine Tochter ärgern und bekommt die Erlaubnis, für einen Tag auf die Erde zurückzukehren. Er erscheint zur Schulabschlussfeier und nimmt der ganzen Klasse das Versprechen ab, dass seine Tochter ihren Lebensweg niemals allein gehen wird – „You’ll Never Walk Alone“. „Carousel“ lief

in New York über zwei Jahre lang vor ausverkauftem Haus. Dann kam es weltweit in die Kinos und auch die Musik wurde so weltberühmt. In der Version der Beatgruppe „Gerry & The Pacemakers“ aus Liverpool wurde der Titel 1963 ein Nr.1-Hit in England. Im Stadion des FC Liverpool fielen dann eines Tages vor einem Spiel die Lautsprecher aus, während „You’ll Never Walk Alone“ gespielt wurde. Die Fans setzten nach und nach ein und sangen das Lied nun eben selbst in voller Lautstärke. Seit diesem Tag wird „You’ll Never Walk Alone“ als Hymne des Vereins vor Spielbeginn in Liverpool vom Publikum geschlossen angestimmt. Was als himmlische Lebenshilfe für eine Halbwaise gedacht war, traf den Nerv der Fans mit der Präzision eines verwandelten Elfmeters. Ist es nicht genau das, was die Faszination des Fußballs ausmacht? Der triumphale Sieg nach 0:2-Rückstand. Die lebenslange Bindung an den Verein. Die treuen Fans, die in Sieg und Niederlage ihrer Mannschaft die Treue halten. „You’ll Never Walk Alone“ – du wirst deinen Weg nie alleine gehen müssen! Dieses Lied erinnert mich an Jesu Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20b) Jesus hat versprochen, dass er unseren Lebensweg mitgeht. Er begleitet und beschützt uns, egal ob unsere Mann-



schaft als Weltmeister übergücklich nach Hause fliegt, oder ob es mal wieder nicht ganz gereicht hat. Jesus geht mit uns mit, an guten und fröhlichen Tagen und in den Krisen und Enttäuschungen unseres Lebens ist er an unserer Seite. Tag für Tag ist er da, auch in der bevorstehenden Ferienzeit. Dass Sie das erleben, wünscht Ihnen

Ihr Pfr: O. Digel



Aus dem Kirchengemeinderat

■ In den Sitzungen im März, April und Mai waren unter anderem dies unsere Themen:

Der **Haushaltsplan 2014** wurde beraten und beschlossen und inzwischen auch vom Kirchenbezirksausschuss genehmigt. Er wird im Juni oder Juli öffentlich ausgelegt, damit jede/r sehen kann, wie in unserer Kirchengemeinde die Gelder verwendet werden.

Marlies Mootz berichtete von ihrer Tätigkeit als **Diakoniebeauftragte** und über die Arbeit der Diakonie im Bezirk. Die **Beauftragte für Erwachsenenbildung**, Ingeborg Görner, warb um Unterstützung für den Aufbau eines neuen Projekts der Erwach-

senenbildung, evtl. gemeinsam mit den Distrikt-Gemeinden Hoheneck und Poppenweiler. Wir freuen uns sehr, dass so kurz nach Beendigung von Männervesper und Abendrunde bereits erste neue Pläne geschmiedet werden.

Die **Infobroschüre für Neuzugezogene von 2010** ist veraltet, weil sich in unserer Gemeinde sowohl personell als auch vom Angebot her einiges verändert hat. Es wurde deshalb beschlossen, diese mit angepasstem Inhalt neu aufzulegen und im Juli an alle evangelischen Haushalte zu verteilen.

Der **Kirchentag in Stuttgart 2015**



muss jetzt schon bedacht werden. Julia Görner und Carola Hengen sind für die Neckarweihinger Kirchengemeinde Gemeindebeauftragte des Kirchentags. Neckarweihingen gehört auf jeden Fall zu dem Bereich, in dem Privatquartiere erbeten werden. Ob die Schule als Gruppenquartier ausgewählt wird, erfahren wir nach den Sommerferien. Dann kann auch überlegt werden, wie wir uns am Kirchentag beteiligen möchten. C. Hengen

Hello Heiko/Goodbye Simone

„Goodbye Neckarweihingen!“ – das heißt es nun für mich, nachdem ich sieben Jahre hier für die Jugendarbeit mit verantwortlich war. Im Zuge der Umstrukturierung der Jugendarbeit im Kirchenbezirk, wurden die Zuständigkeiten der JugendreferentInnen aus EJW und CVJM für einige Gemeinden neu verteilt, auch für Neckarweihingen und Poppenweiler, so dass Heiko Gnamn nun für den ganzen Distrikt NePoHo der Ansprechpartner ist.

Hach, Neckarweihingen. Es hat so viel Spaß gemacht mit euch! Ich denke an begeisternde KiBiWos mit einem unglaublichen Team und Butterbrot mit Kresse, Herbstfeste mit BungeeRun und tollen Begegnungen bei Kaffee und lecker Crêpes. Ich denke an mittlerweile vier Jahrgänge mit motivierten Trainees, von denen viele den Weg in die verschiedenen Teams der Gemeinde geschafft haben oder die einfach vom Trainee persönlich profitieren konn-

ten. Ich denke an die Teenykirche, die Wirklichkeit wurde und nun im eigens dafür neu gestalteten Raum stattfindet. Ganz frisch sind die Eindrücke von einer sehr genialen MädelsWG-Woche im Gemeindehaus mit neun Mitbewohnerinnen zum Thema „Der Soundtrack deines Lebens“. Und ich denke an die unvergesslichen Konfi-Camps mit dem Distrikt. Diese sind ja schlussendlich auch dafür verantwortlich, dass Heiko gar kein wirklich neuer Heiko ist, sondern schon ein wohl bekannter! Darüber freue ich mich sehr, weil ich weiß, dass so die Jugendarbeit gut weiterlaufen kann. Beeindruckt hat mich in Neckarweihingen immer, wie fröhlich und offen die Kirchengemeinde ist. Ein Strauß bunter Luftballöner, vielleicht ganz unterschiedlich prall befüllt, jedoch immer mit dem Wunsch, Freude weiterzugeben und dem Himmel entgegen zu fliegen, also Gott im Mittelpunkt zu haben. Da habe ich mich wohlgefühlt. Die Jugendarbeit ist der Gemeinde ein großes



Anliegen und bekommt deshalb auch tolle Unterstützung und Freiheiten. So macht das Spaß. Dazu noch eine Pfarrerin und ein Pfarrer, die so nah an ihren Kindern und Jugendlichen dran sind und Bescheid wissen, was sie bewegt. So etwas ist selten. Ich habe also allen Grund, gaaaanz viel Danke zu sagen, für die Unterstützung, die Mitarbeit und das Mitdenken und Nachfragen. Für das Gehört werden, das Möglichmachen, das Wachsen lassen. Die vielen Begegnungen, Gespräche, die viele Musik und in letzter Zeit auch Unmengen Eiskugeln aus der besten Eisdiele der Region. Ich wünsche euch allen miteinander Gottes reichen Segen für alles, was ihr in Neckarweihingen so miteinander und jetzt auch mit Heiko zusammen anpackt! Eure Simone



Informationen

Hello vom neuen und alt(bekannt)en Jugendreferenten Heiko Gnamm. Nachdem mir Simone den „Luft“-Ballon zugespielt hat, und ich seit November 2013 bereits in Neckarweihingen aktiv bin, wird es Zeit für eine kurze Vorstellung.

Mein Name ist Heiko Gnamm, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne im Schatten der Friedenskirche in Ludwigsburg. Aufgewachsen bin ich in Echterdingen auf den Fildern. Durch die Jugendarbeit im CVJM und im Ferienwaldheim entstand der Wunsch, mein „Hobby“ zum Beruf zu machen. Ich studier-

te an der Karlshöhe Ludwigsburg Religions- und Sozialpädagogik und arbeite seit 2001 beim CVJM Ludwigsburg als hauptamtlicher Diakon und Jugendreferent. Meine Verbindungen zur Jugendarbeit der Gemeinde bestehen seit einigen Jahren über das Konficamp.

Ich freue mich sehr auf die Neckarweihinger Kirchengemeinde und die Jugendarbeit mit all ihren kreativen und fröhlichen Jugendlichen und Junggebliebenen, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus vollem Herzen engagieren. Von daher ist es für mich eine große Bereicherung, dass ich in der Jugendarbeit einsteigen und diese vor Ort unterstützen kann.

Ich erlebe eine Mut machende Offenheit und die Bereitschaft, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. In der Konfirarbeit und im Trainee Programm, sowie in der Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden vor Ort und im Distrikt werden meine Schwerpunkte liegen. Ich wünsche mir für die Jugendarbeit, dass wir die fruchtbringende Arbeit von Simone fortsetzen und neue Früchte ernten können.

Euer Heiko

Zu einem offiziellen „Hello-Goodbye-Gottesdienst“ mit Heiko und Simone laden wir am 27. Juli 2014 um 10 Uhr ganz herzlich in die Laurentiuskirche ein!

Pfr. O Digel

„Herr Pfarrer, ich hab' da mal eine Frage...“

■ Unter der Überschrift „Herr Pfarrer, ich hab' da mal eine Frage...“ versuchen wir in Zukunft Fragen aus der Gemeinde mal kürzer, mal etwas ausführlicher, in jedem Fall aber verständlich und sachlich richtig zu beantworten.

Denkbar sind dabei Fragen zu biblischen, kirchlichen oder sonstigen Glaubens- oder Kirchenthemen. Die Fragen für diese Rubrik stellen Sie. Schreiben Sie dazu an Pfarramt.Neckarweihingen-1@elkw.de oder senden Sie Ihre schriftliche Frage an Pfarramt Neckarweihingen I, Pfarrstr. 11, 71642 Ludwigsburg. So lange noch keine Fragen da sind, beantworten wir die eine oder andere Frage, die uns schon öfter gestellt wurde, wie zum Beispiel die folgende:

„Kommt ab 2015 noch eine weitere Kirchensteuer?“

In den letzten Wochen haben viele Gemeindeglieder Post von ihren Banken bekommen. Sie wurden darauf hingewiesen, dass die Banken ab 2015 die Kirchensteuer auf Kapitalerträge – also die Einnahmen aus Zinsen und Divi-

denden – automatisiert abführen werden. Dazu bekommen die Banken eine verschlüsselte Information über die Religionszugehörigkeit ihrer Kunden vom Bundeszentralamt für Steuern.

Es entstand bei manchen der Eindruck, als ob das eine neue Kirchensteuer oder eine Steuererhöhung sei. Es geht aber nur um ein vereinfachtes Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf die Kapitalertragssteuer. Auf die Kapitalertragssteuer als Teil der Einkommenssteuer war auch schon bisher eine Kirchensteuer in Höhe von acht Prozent fällig. Bislang musste man entweder umständlich einen Antrag an die Bank stellen, damit diese die Kirchensteuern direkt abführen durfte. Alternativ waren diese Beträge bei der Steuererklärung anzugeben. Das ist nun mit dem automatisierten Verfahren nicht mehr notwendig.

Kapitalertragssteuern und die damit verbundenen Kirchensteuern fallen sowieso nur dort an, wo die Kapitalerträge den Sparer-Pauschbetrag von 801 € überschreiten.

Die Kirchen bezahlen im Übrigen

den Staat für die von ihm erbrachte Dienstleistung des Kirchensteuer-einzugs. Für die Kirchen sind die Kirchensteuern eine wichtige Einnahmequelle. Mit den Kirchensteuern werden unter anderem die Gehälter der Pfarrerinnen und Pfarrer bezahlt. Außerdem decken die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke daraus einen wichtigen Teil ihres Haushalts. Mit diesen Mitteln werden beispielsweise kirchliche Gebäude erhalten sowie angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbezirke und -gemeinden bezahlt. Darüber hinaus fließt Kirchensteuer in diakonische, also soziale Projekte.

Im Namen der Kirchengemeinde an der Stelle ein herzlicher Dank allen, die durch ihre Kirchensteuer die Arbeit der Kirchen in unserer Gesellschaft überhaupt erst möglich machen.

Ihr Pfr. O. Digel

Weitere Informationen:

www.kirchenabgeltungssteuer.de
Kostenlose Kirchensteuerhotline:
0800-7137137



Termine · Veranstaltungen

Tanzkreis

Der Tanzkreis trifft sich freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Unter Anleitung tanzen wir einfache bis mittelschwere, beschwingte, fröhliche Tänze im Kreis, gesellige Paartänze und Linedance.

Die nächsten Termine:

4. Juli 2014

11. Juli 2014,

25. Juli 2014

26. September 2014

Weitere Informationen:

Inge Trautwein, Tel. 51650.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Mit dem Distrikts-KonfiCamp vom 17.-20. Juli 2014 gemeinsam mit Poppenweiler und Hoheneck auf dem St.-Georgenhof bei Hayingen auf der Schwäbischen Alb beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Dazu hat bereits im März ein Elternabend stattgefunden. Nach den Sommerferien beginnt für die 26 neuen „Konfis“ der Konfirmandenunterricht am Mittwochnachmittag. Die Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am 21. September 2014 um 10 Uhr im Gottesdienst statt.

Pfr. O. Digel

Orgelmatinée am 20. Juli 2014 mit Dr. Hans-Martin Büttel

Hans-Martin Büttel, geboren 1962 in Schopfloch bei Freudenstadt, spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier. Mit 17 Jahren begann er das Orgelspiel



an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg. Der Kinderarzt und Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums an der Heilbronner Kinderklinik ist zudem ein leidenschaftlicher Fahrradfahrer. Den Kirchgängerinnen und -gängern ist er auch als regelmäßiger Organist und Begleiter von Kirchenchor und KiKiKo wohlbekannt. Am 20. Juli 2014 spielt er im Gottesdienst die Orgel und anschließend eine etwa halbstündige Orgelmatinée mit Werken von Charles Marie Widor, Johann Sebastian Bach und Michael Schütz. Danach wird bei einem Ständerling Kaffee, Sekt und Hefezopf angeboten. Der Erlös kommt dem Erhalt unserer Orgel zugute.

Pfr. O. Digel

LAURENTIUS-OASE

Die LAURENTIUS-OASE, unser Mittagstisch im Gemeindehaus, findet jeden 3. Donnerstag im Monat von 11.30 bis 13.45 Uhr statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Wir servieren am Donnerstag, 17. Juli 2014:

Nudeln mit Hackfleischsoße und Salat

Am Donnerstag,

21. August 2014:

Kein Mittagstisch, Sommerferien

Wir servieren am Donnerstag, 18. September 2014:

Schweinehals mit Kartoffelsalat
Dazu wie immer Kaffee und Gebäck. Änderungen vorbehalten.



**POSAUNENCHOR
NECKARWEIHINGEN**

Einladung zur Serenade

Der Posaunenchor lädt Sie herzlich zum sommerlichen Seradenkonzert ein. Unter freiem Himmel bieten wir Ihnen eine bunte Mischung an Blechbläsermusik dar.

Wann: Sonntag, 27. Juli 2014 um 18 Uhr

Wo: Hof des Ev. Gemeindehauses, Pfarrstraße

Eintritt: frei

Im Anschluss an das Konzert findet eine Hocketse statt, bei der für Essen und Trinken gesorgt ist.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores

Spielenachmittag

Jeden 4. Mittwoch im Monat treffen sich um 15 Uhr jung gebliebene und ältere Menschen, die gerne Karten- und Brettspiele machen,

zu einem Spielenachmittag im Gemeindehaus, Sitzungszimmer. Die nächsten Termine sind: 23. Juli, 27. August und 24. September 2014.

MÄNNERKOCHCLUB

Der Männerkochclub findet am **Mittwoch, 23. Juli und am Mittwoch, 24. September 2014, jeweils 18 Uhr** in der unteren Küche des Gemeindehauses statt. Eingeladen sind alle Männer, die sich einmal ausprobieren und anschließend noch ein gemütliches Beisammensein beim gemeinsamen Verzehr des Gekochten erleben wollen. Anmeldung bei Walter Hengen, Tel. 83841, hengen@arcor.de



Termine · Veranstaltungen

Orgel rockt am 20. September 2014

Am Samstag, 20. September 2014 beginnt um 19 Uhr in der Laurentiuskirche ein Konzert mit dem Titel „Orgel rockt“. Der Öhringer Kirchenmusiker Patrick Gläser spielt Themen aus Rock, Pop und Filmmusik auf der 2003 gebauten Mühleisen-Orgel. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Ein Teil davon ist für den Erhalt der Orgel bestimmt.

Nach drei Jahren mit 84 Konzerten und über 17.000 Besuchern in Deutschland, Österreich, Russland und der Schweiz ist die „Tour 2014/15“ die Fortsetzung des Projektes mit einer neuen Titelauswahl. Patrick Gläser spielt ohne Noten, nach Gehör, Bauch und Gedächtnis seine improvisierten Coverversionen bekannter Titel: In den Konzerten der ersten Tour waren Titel wie „Nights In White Satin“, „Sailing“, „Nothing Else Matters“ und „Bohemian Rhapsody“ zu hören. Strahlende Filmmusiken wie der „Gladi-



ator“-Soundtrack, „Blade Runner“, „Das Boot“ oder „Fluch der Karibik“ rundeten das Programm ab.

Wie vertragen sich Rockmusik und Kirchenraum? Über 17.000 Menschen, die bereits zu den Konzerten in die Kirche gekommen sind, um sich von der Musik, die sie aus Höhen und Tiefen ihres Lebens kennen, mit der Orgel wieder neu berühren zu lassen, haben entschieden.

Patrick Gläser ist freier Musikproduzent und Komponist, außerdem Kirchenmusiker in Öhringen und Neuenstein.

Weitere Informationen unter www.orgel-rockt.de.

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1. Chr 16,23 (E), **Monatsspruch August**

Schulanfänger-gottesdienst

Zum **Ökumenischen Schulanfängergottesdienst** laden wir alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden herzlich ein!



Der Gottesdienst findet am **Donnerstag, 18. September 2014, um 13.30 Uhr in der evangelischen Laurentiuskirche, Pfarrstr. 2-4, statt.**

Pfrin. C. Hertler

Herbstfest am 12. Oktober 2014

Das Herbstfest 2014 naht mit großen Schritten. Wie jedes Jahr werden bereits Sachspenden für die Tombola gesammelt. Außerdem wird schon jetzt hier und da gebastelt und geplant, damit wir dann im Oktober bei hoffentlich herbstlich warmer Sonne mit vielen Besucherinnen und Besuchern einen fröhlichen Tag in und um Kirche und Gemeindehaus feiern können.



Pfr. O. Digel



Wir wollen gemeinsam mit Euch und Euren Eltern, Großeltern und Freunden einen Gottesdienst feiern.

Von allen Tieren lud Noah je ein Männchen und ein Weibchen in die Arche, wo sie 40 Tage und 40 Nächte der Sintflut trotzten. Und siehe da – als die Erde wieder trocken war, erschien am Himmel ein leuchtend bunter Regenbogen. Wenn Ihr neugierig geworden seid, so kommt und lasst Euch überraschen!

Im Anschluss an den Gottesdienst vespern wir gemeinsam in der Kirche.

Wann? Samstag, 27. September 2014

Wo? Evang. Laurentiuskirche, Pfarrstraße

Zeit? 16.00 Uhr

Erzählt es weiter...

Denn gemeinsam singen und spielen macht doch viel mehr Spaß.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Pfrin. C. Hertler mit Team

Neuer Konfi3-Jahrgang

Im Herbst beginnt wieder ein neuer Konfi3-Jahrgang. Das ist für die Kinder, die ab September in der 3. Klasse sind, der erste Teil des Konfirmandenunterrichts.

Zur Vorstellung des Konfi3-Modells, der Anmeldung und Gruppeneinteilung, findet am **15. Oktober 2014, 20 Uhr, Evang. Gemeindehaus, ein Elternabend** statt.

Pfrin. C. Hertler



Sammlung zur Woche der Diakonie

(29. Juni – 06. Juli 2014, s.a. Beilage)
Krankheit, Streit, Arbeitslosigkeit oder Geldprobleme belasten nicht nur die Erwachsenen. Kinder leiden besonders darunter, wenn es in ihrer Familie große Sorgen gibt. Die Diakonie lässt solche Familien in ihrer schwierigen Situation nicht allein, sondern stärkt sie, indem sie ihre Stärken entdeckt und fördert. Sie bietet Beratung an, kommt mit Fachkräften in die Familie, hilft bei der Erziehung oder auch mal finanziell, wenn Geld fehlt für das Allernötigste. Wenn es sein muss, findet ein Kind auch eine Zeitlang Geborgenheit und Sicherheit in einem Kinder- und Jugendheim. Deshalb wollen wir mit der diesjährigen Woche der Diakonie Familien in Not wieder neue Lebensperspektiven schenken. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Wir bitten Sie um Unterstützung für die Arbeit der Diakonie, durch Ihre Spende, durch Ihr Engagement oder durch Ihr Gebet. Wir danken Ihnen schon im Voraus dafür.

Oberkirchenrat D. Kaufmann

Diakonie 

TraineeNews

Unter dem Motto „Gott suchen“ feierten die 8 Trainees des Jahrgangs 2013/2014 am Palmsonntag mit der Gemeinde ihren Abschlussgottesdienst. Was einen Gottsucher oder eine Gottfinderin so ausmacht, konnte man auf lebendige Art und Weise den Trainees im Gottesdienst abspüren. Im vergangenen Jahr schon waren sie mit Anna-Lena Stadelmaier, Miriam Hengen und Simone Gugel in den Traineetreffen immer wieder auf der Suche nach Gott und ihren eigenen Gaben und Fähigkeiten. Dinge, die einen selber im Leben weiter bringen und fit für die Mitarbeit in der Jugendarbeit machen, all das stand auf dem Programm. Natürlich alles vermischt mit einer Riesenportion Spaß! Jetzt gab's zum Abschluss ein ausführliches Zertifikat für zukünftige Bewerbungen und ein persönliches FotoAufhängSeil zum Erinnern. Toll war's und weiter geht's! Ob beim KonfiCamp, der Kinder- und Teeny-kirche oder anderen Projekten werden die jungen MitarbeiterInnen nun in der Gemeinde zum Einsatz kommen.



Nach dem Trainee ist vor dem Trainee!



Denn die Interessierten des frisch konfirmierten Jahrgangs stehen ja schon bereit. Allerdings gibt es dafür durch den Zuständigkeitswechsel der Jugendarbeit von Simone Gugel zu Heiko Gnamm einige Neuerungen. Erstmals wird es eine DistriktsTraineeGruppe aus Neckarweihingen, Hoheneckern und Poppenweilern geben. Toll ist, dass sich auch MitarbeiterInnen aus allen Gemeinden gefunden haben, die das Projekt mit Jugendreferent Heiko Gnamm in Angriff nehmen und der Distrikt auch in der Jugendarbeit ein weiteres Angebot bekommt. Die TraineeGruppe wird bis auf weiteres in Neckarweihingen stattfinden und am 21. Mai mit einem Schnupperabend starten. Viel Spaß dabei und gute Erfahrungen wünschen wir euch!

S. Gugel, H. Gnamm

Gemeindebeitrag 2014

Neben der landeskirchlichen Kirchensteuerzuweisung und den Gottesdienststopfern sind Spenden das dritte Standbein der Finanzierung der Arbeit unserer Kirchengemeinde. Unter den Spenden steht der Gemeindebeitrag an erster Stelle. Jedes Jahr bieten wir Ihnen mehrere aktuelle Projekte zur Auswahl an. Sie können aber auch ohne Angabe eines Projektes spenden, dann verwenden wir das Geld dort, wo es

am nötigsten gebraucht wird. Den Brief mit den Projekten und einem Überweisungsträger finden Sie im Juli in Ihrem Briefkasten. Wir sind sehr dankbar für jeden Betrag, den Sie uns zukommen lassen, egal ob Sie jetzt überweisen oder ob Sie uns Ihren Gemeindebeitrag in den nächsten Wochen oder Monaten bis zum Jahresende zukommen lassen. Schon im Voraus ganz herzlichen Dank!

Pfr. O. Digel



Korrektur „Kinderpflegerin“

Christiane Honold ist selbstverständlich unsere Kirchenpflegerin, Kinder pflegt sie allenfalls privat. Das Versehen bitten wir zu entschuldigen!

Pfr. O. Digel



Wir gratulieren zum 70. Geburtstag



03.07. Helga Claus
08.07. Barbara Hanke
11.07. Eberhard Katz
12.07. Ilse Hampf
30.07. Fritz Bolzhauser
04.08. Rolf-Dieter Friedrich
26.08. Jürgen Rössle
12.09. Doris Salzer
20.09. Ursula Neumann

75. Geburtstag

02.07. Horst Weller
07.07. Jürgen Brandt
29.07. Rolf Egenmaier
10.08. Marlies Heinzelmänn
23.09. Ingrid Leyrer
29.09. Manfred Fritz

80. Geburtstag

06.07. Marianne Hampf
07.08. Dr. Walter Eggert
28.08. Hannelore Stuber
04.09. Walter Rappoldt
23.09. Uta Schulz-Klein
26.09. Ingeborg Gaab

85. Geburtstag

13.07. Wilma Treiber
20.07. Charlotte Trostel
02.09. Hans-Peter Knoop
26.09. Hedwig Ludwig

90. Geburtstag

08.08. Gertrud Händel
02.09. Kurt Härle
15.09. Elisabeth Fischbach
30.09. Elfriede Fischer

91. Geburtstag

20.07. Liesbeth Anton
29.07. Elisabeth Rössle
09.08. Ilse Eichert
23.08. Maria Altmann
26.08. Magdalena Krehl

92. Geburtstag

30.09. Dr. Wolfgang Eck

95. Geburtstag

10.08. Margarethe Kober
04.09. Lotte Eberspächer
25.09. Frieda Härle

97. Geburtstag

06.07. Maria Hagmeister

98. Geburtstag

03.09. Hedwig Köster

Kinderseite

Evangelisch – was ist das? MARTIN LUTHER

Martin Luther war sehr wichtig für das Entstehen der evangelischen Kirche. Luther lebte von 1483 bis 1546. Er wurde im Alter von 21 Jahren Mönch und widmete sein Leben Gott. Er lebte im Kloster. Er studierte die Bibel. Dabei machte er eine Entdeckung: Gott liebt alle Menschen. Diese Liebe kann sich kein Mensch verdienen. Die Entdeckung ließ Luther keine Ruhe. Er wollte andere Gelehrte davon überzeugen.

Am 31. Oktober 1517 schrieb er 95 Sätze (Thesen) zum Glauben auf. Erzählt wird: Luther hat seine Sätze an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt. Alle konnten sie dort lesen. Viele ärgerten sich darüber. Die Obersten der Kirche verlangten, dass er sich entschuldigt. Das machte Luther nicht. Im Gegenteil. Vor einer großen Versammlung sagte er: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Da wollten ihn seine Gegner töten. Ein mächtiger Freund versteckte Luther zu seinem Schutz auf der Wartburg. Dort übersetzte er die Bibel ins Deutsche. Nach seiner Rückkehr arbeitete er als Professor. Er unterrichtete die Studenten über Gott, Jesus und die Bibel. Er schrieb viele Briefe und ließ Flugblätter verteilen. So verbreiteten sich seine Gedanken.



Gott liebt alle Menschen.
Diese Liebe kann sich kein
Mensch verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Wer nicht genannt werden will ...

Alle Jubilare, die nicht in unserem Gemeindebrief genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 52463.

Taufen

23.03. Benjamin Blüm
23.03. Alina Kienle
08.06. Denis Oks



Verstorben sind

15.04. Lore Gottwald
25.04. Edith Täuber
26.04. Frieda Pantle
27.04. Helmut Stuber
31.05. Herbert Brenner
05.06. Heiko Grüner



In den Sommerferien sind für Sie da:

Pfarrerin Eveline Kirsch
vom 1.-3. August 2014 (Tel. 251137)
Pfarrer Olaf Digel
vom 4.-22. August 2014 (Tel. 58606)
Pfarrerin Eveline Kirsch
am 23. August 2014 (Tel. 251137)
Pfarrer Albrecht Häcker
am 24. August 2014 (Tel. 07144/97136)
Pfarrerin Claudia Hertler
vom 25.- 31. August 2014 (Tel. 55717)
Pfarrer Albrecht Häcker
vom 1.-7. September 2014
(Tel. 07144/97136)
Pfarrerin Claudia Hertler
vom 8.-14. September 2014 (Tel. 55717)



Gottesdienste

Sonntags ist parallel zum Gottesdienst Kinderkirche.

Juni 2014

29.06.2014 10.00 Uhr ☒ Gottesdienst (Pfr. Digel) mit anschließender Orgelmatinée

Juli 2014

06.07.2014 10.30 Uhr ① Gottesdienst zum kath. Gemeindefest, kath. Gemeindehaus, Landäckerstr. (Pfr. Zipfel)

08.07.2014 11.00 Uhr Gottesdienst im Pflegewohnhaus Wittumhof (Pfr. Digel)

13.07.2014 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen und KIKIKO (Pfr. Digel)

20.07.2014 10.00 Uhr ☒ Gottesdienst mit Abendmahl und anschließender Orgelmatinée (Pfrin. Hertler)

27.07.2014 10.00 Uhr ☒ Gottesdienst mit Kirchenchor, Verabschiedung Simone Gugel und Einführung Heiko Gnam (Pfr. Digel)

30.07.2014 9.00 Uhr Ökum. Schulschlussgottesdienst (Pfr. Hertler)

August 2014

03.08.2014 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kirsch)

10.08.2014 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Digel)

17.08.2014 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Kirsch)

19.08.2014 11.00 Uhr Gottesdienst im Pflegewohnhaus Wittumhof (Pfr. Digel)

24.08.2014 10.00 Uhr Gottesdienst (Diakon Daferner)

31.08.2014 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Hertler)

September 2014

07.09.2014 18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schaible)

14.09.2014 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Hertler)

17.09.2014 9.00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst (Pfrin. Hertler, Gemeindeferent Schmid)

18.09.2014 13.30 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst (Pfrin. Hertler, Gemeindeferent Schmid)

21.09.2014 10.00 Uhr ☒ Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. Digel)

27.09.2014 16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (Pfrin. Hertler und Team)

28.09.2014 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt an Erntedank mit KIKIKO (Pfrin. Hertler und Kinderkirchteam)

☒ 10.00 Uhr Kinderkirche (Team)

① 18.00 Uhr Teenykirche (Team)



Auf einen Blick

Gruppen • Kreise • Termine

Termin	Angebot	Ansprechpartner	Telefon
Montag	10.00 Uhr Seniorengymnastik	Fr. Wintterle	50 41 87
	14.00 Uhr Bastelkreis (letzter Mo. im Monat)	Fr. Jänicke	5 75 27
	16.30 Uhr Kirchenkinderchor	Fr. Büttel	5 95 87
Dienstag	15.00 Uhr Gemeindedienst (einmal im Monat)	Pfr. Digel	5 86 06
Mittwoch	9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe	Fr. Lemejda	2 99 28 55
	15.00 Uhr Spielenachmittag (4. Mi. im Mon.)	Fr. Noebels	56 79 06
	18.00 Uhr Männerkochclub*	Hr. Hengen	8 38 41
Donnerstag	11.30 Uhr Mittagstisch (3. Do. im Monat)	Fr. Metze	25 03 14
	15.00 Uhr Offener Nachmittag (2. Do. im Monat)	Fr. Eichenauer	5 16 87
	20.00 Uhr Kirchenchor	Fr. Jänicke	5 75 27
		Pfr. Digel	5 86 06
		Fr. Janiak	50 44 77
Freitag	9.30 Uhr Tanzkreis*	Fr. Trautwein	5 16 50
	19.00 Uhr Jungbläser	Fr. Digel	9 56 86 48
	20.00 Uhr Posaunenchor	Fr. Gaukel	26 05 04
Samstag	17.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute*	Pfrin. Hertler	5 57 17
Sonntag	18.00 Uhr TeenyKirche (1. Sonntag im Monat)	Fr. Gugel	9 54 28 22
		Pfr. Digel	5 86 06

* Termine werden im Mitteilungsblatt und im Gemeindebrief bekanntgegeben.

Adressen

Adressen	Telefon
Pfarramt I Pfr. O. Digel Pfarrstraße 11	5 86 06
Pfarramt II Pfrin. C. Hertler Schwarzwaldstraße 41	5 57 17
Gemeindebüro Fr. Hainle Pfarrstraße 8 pfarrbuero.neckarweihingen@gmx.de	5 24 63
Öffnungszeiten Montag 9 – 11.30 Uhr Dienstag 9 – 11.30 Uhr Freitag 9 – 11.30 Uhr	
Kirchenpflegerin Fr. Honold Feldbergweg 7/1	5 07 42 99
Hausmeisterin / Mesnerin Fr. Kopp Spiegelstraße 8	25 01 71
Krankenpflegestation Fr. Probst Pfarrstr. 8	5 83 23
Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung Fr. Sauter, Fr. Ortlechner Pfarrstr. 8	29 75 62
Krankenpflegeverein Fr. Lassahn Faldernstraße 20	25 08 86
CVJM Ludwigsburg Hr. Gnam Karlstraße 24, 71638 Ludwigsburg heiko.gnam@cvjm-ludwigsburg.de	97 14 13
Konten Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Konto-Nr. 80 707 IBAN: DE24 6045 0050 0000 0807 07 BIC: SOLADES1LBG Volksbank Ludwigsburg BLZ 604 901 50 Konto-Nr. 260 621 005 IBAN: DE07 6049 0150 0260 6210 05 BIC: GENODES1LBG	
Impressum Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Neckarweihingen, Pfarrstraße 8, 71642 Ludwigsburg Verantwortlich i.S.d.P.: Pfr. O. Digel Redaktion: Pfr. O. Digel, R. Haury, Pfrin. C. Hertler Basisdesign: twist · www.lets-twist.de Layout: Ludwig-Kirn Layout, Ludwigsburg Bildnachweise: S. 1, 5, 6, 8 gemeindebrief.de, S. 2, 4, 6 privat, S. 5 Michael Dignal Auflage: 2.100 Erscheinungsweise: 5 x im Jahr Redaktionsschluss: Ausgabe Oktober - November 2014, 14. Juli 2014	